

Jahresrückblick 2018

Unsere Initiative „Europa fängt in der Gemeinde an“ blickt auf ein sehr dynamisches Jahr 2018 zurück. Wir dürfen hier einen auszugsweisen Überblick über die wichtigsten Etappen geben:

Mitglieder

Acht Jahre nach der Gründung erfreut sich die Initiative stetigen regen Zuspruchs. 2018 ist die Mitgliederanzahl um 150 auf rund 1050 angewachsen. Im Sommer 2018 wurde eine umfassende Aktualisierung der Datenbank vorgenommen – danke für Ihre Unterstützung dabei.

Die interaktive Vernetzungsplattform (<http://www.europa-in-der-gemeinde.at/>) wurde im Sommer 2018 einer umfassenden inhaltlichen, visuellen und funktionstechnischen Überarbeitung unterzogen. Eine Registrierung ist für alle EU-Gemeinderäte unter <http://www.europa-in-der-gemeinde.at/user/register> möglich. Bei technischen Fragen steht Ihnen unser Webmaster Dr. Karl Staudinger unter plattform@europa-in-der-gemeinde.at gerne zur Verfügung.

Veranstaltungen

Brüsselreise

An den Brüsselreisen im April und November nahmen jeweils 25 EU-Gemeinderätinnen und Gemeinderäte teil. Themenschwerpunkte bei den Vorträgen der Fachreferenten waren unter anderem der Mehrjährige Finanzrahmen, die österreichische EU- Ratspräsidentschaft oder auch die Agrarpolitik. Berichte zu den Brüsselreise können unter folgendem Link abgerufen werden:

April: <https://bit.ly/2BvfwMX> November: <https://bit.ly/2EBThsJ>

Die nächste Brüsselreise ist für das Frühjahr 2019 geplant. Die Einladung dazu folgt ehestens. Die Anmeldung erfolgt wie gewohnt über die Plattform.

Willkommenschulung

Um neue EU-Gemeinderäte bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen, fand am 19. Oktober 2018 eine Informationsveranstaltung in Wien statt, die im Sinne einer „Willkommenschulung“ einen ersten persönlichen Kontakt zu anderen neuen EU-GemeinderätInnen ermöglichte und strukturiertes, komprimiertes EU-Wissen vermittelte. Am Vormittag informierten Experten aus dem Außenministerium die Gemeinderäte über die Themen Migration, Brexit und Subsidiarität. Nachmittags wurde der inhaltliche Teil im Haus der EU fortgesetzt.

5. Generalversammlung

Am 16. November 2018 fand auf Einladung von Außenministerin Karin Kneissl die fünfte EU-GR-Generalversammlung im Palais Niederösterreich in der Wiener Herrngasse statt. Außenministerin Karin Kneissl, die selbst fünf Jahre lang in ihrer Heimatgemeinde Seibersdorf als Gemeinderätin diente, betonte in ihrem Festvortrag, welchen wichtigen Beitrag die Europa-Gemeinderäte und -rätinnen dazu leisten, Europa näher an seine Bürger zu bringen. Im Anschluss hielt Ex-Vizekanzler Wilhelm Molterer – auch er hatte am Anfang seiner politischen Karriere als Gemeinderat seines Heimatortes Sierning kommunalpolitische Erfahrung gesammelt – die Keynote in seiner Funktion als Geschäftsführender Direktor des Europäischen Fonds für Strategische Investitionen. Wilhelm Molterer betonte in seiner Rede die Bedeutung der Digitalisierung und die Notwendigkeit, Europa im Sinne seiner globalen Effizienz wirtschaftlich stark zu halten.

Im Rahmen einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion thematisierten Generalleutnant i.R. Christian Ségur-Cabanac (Präsident von STRATEG), Berndt Körner (stv. Exekutivdirektor von FRONTEx), Botschafter Gregor Schusterschitz (österreichischer Delegierter in der EU-Ratsarbeitsgruppe BREXIT) und Natalie Haas (Jugenddelegierte Österreichs bei den VN) aktuelle Fragen der europäischen Agenda.

In vier interaktiven Workshops, die von Expertinnen und Experten geleitet wurden, erhielten die Mitglieder der Initiative „Europa fängt in der Gemeinde an“ nachmittags theoretischen Input, insbesondere aber auch praktische Anregungen zur operativen Erfüllung ihres fordernden Aufgabenbereiches.

Informationen

Dem Außenministerium ist es ein Anliegen, durch direkte Kontakte die Mitglieder der Initiative mit Einladungen zu Veranstaltungen und Informationen zu aktuellen Themen zu versorgen. Diese Kooperation wurde im November 2018 auch durch den Versand der Europa-Informationen des Österreichischen Gemeindebundes verstärkt.

Ausblick 2019

Das Jahr 2019 steht maßgeblich im Zeichen der bevorstehenden Wahlen zum Europäischen Parlament im Mai 2019. In Vorbereitung sind etwa Informations- und Kommunikationsseminare zu diesen Themen in Wien und in den Bundesländern. Unsere bewährten Brüsselreisen werden auch 2019 fortgesetzt. Auf Basis der gestärkten Partnerschaft mit der Vertretung der Europäischen Kommission, dem Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments und dem Österreichischen Gemeindebund freuen wir uns, gemeinsam mit Ihnen unsere Initiative 2019 erfolgreich fortzuführen und auszubauen!